

Tätigkeitsbericht 2012

1 Mitgliederversammlungen

Die satzungsgemäße Mitgliederversammlung – zusammen mit den Kuratoren – fand am 23.03.2012 statt.

Der Tätigkeitsbericht für den Stiftungsverein zum Jahr 2011 wurde vorgelegt und von den Kuratoren einstimmig genehmigt, desgleiche der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2012. Die Kuratoren entlasteten einstimmig den Vorstand des Stiftungsvereins für das Geschäftsjahr 2011 gem. § 7.3 der Stiftungssatzung.

Weitere Mitgliederversammlungen fanden 2012 nicht statt.

2 Vorstandssitzungen

Der Vorstand tagte am 13. März 2012 vor der Mitgliederversammlung mit den Schwerpunkten "Finanzbericht" – also Jahresabschluss 2010, Kassenbericht 2011, Wirtschaftsplan 2012, "Vorbereitung der anstehenden Vorstandswahlen" und "Mittelverwendung / Fördermaßnahmen".

Eine weitere Vorstandssitzung fand am 2. August 2012 mit dem Schwerpunkt "Wiederanlage fälliger Wertpapiere des Stiftungskapitals" statt.

Es wurde beschlossen, spezielle Angebote von der Berliner Sparkasse, der Weberbank und der Bank für Sozialwirtschaft einzuholen.

Die letzte Vorstandssitzung des Jahres 2012 fand am 19.10.2012 mit einem ausführlichen Gespräch mit Vertretern der Berliner Sparkasse in der Angelegenheit der Wiederanlage von Teilen des Stiftungskapitals statt. Als Ergebnis des Gesprächs wird unter Berücksichtigung der derzeitigen Marktverhältnisse beschlossen, die freiwerdenden Kapitalanteile bei der Berliner Sparkasse in eine Vermögensverwaltung zu geben.

3 Finanzsituation 2012

Zur Finanzsituation der Stiftung gibt Anlage 1 detaillierte Auskunft zu den Bereichen

- Wertpapiererträge
- Zinsgewinne aus Festgeldanlagen 2012
- Spenden / Zustiftungen
- Verfügbarer Gesamtbetrag für satzungsmäßige Zwecke
- Mittelvortrag

4 Fördermaßnahmen 2012

Förderanträge lagen vor für folgende Maßnahmen:

- Massagen sowie Tanz und Bewegung
- Reiseangebot für ältere Menschen mit geistiger Behinderung
- Übernahme eines Fehlbetrages zur Finanzierung des Anbaus einer hydraulischen Hebebühne für Rollstühle an einen Bus der Wohnstätte Landoltweg/Brümmerstraße in Höhe von insgesamt 5.100,00€.
Im Jahresabschluss 2012 konnte ein Rückstellung über 3.000,-€ für die Hebebühne gebildet werden.
Dieser Antrag wurde zunächst zurückgestellt, um genügend Zeit zur Einwerbung von Spenden für diese Maßnahme zu gewinnen.
- Alle anderen vorliegenden Förderanträge wurden bewilligt

5 Aktivitäten

Der Vorsitzende des Stiftungsvereins gab in der Mitgliederversammlung des Stifters am 3. August 2012 im Rahmen der dortigen Tagesordnung einen Bericht über die Situation der Stiftung.

Frau Herrgoß und Frau Maaß haben am 16. November 2012 den 5. Berliner Stiftungstag 2012 im Berliner Rathaus besucht. Sie haben an verschiedenen Vorträgen u.a. zu Stiftungskommunikation, Kapitalanlagen teilgenommen. Sie haben Informationen zu Schulungen und Netzwerken eingeholt und wollen Vorschläge dazu zusammenstellen.

Zum Jahreswechsel wurden Dankeschreiben an alle Spender bzw. Stifter verschickt.

Tätigkeitsbericht 2012

Der Antrag auf Zuerkennung der Gemeinnützigkeit wurde turnusmäßig wieder beim Finanzamt für Körperschaften gestellt und positiv beschieden.

Der Vorsitzende hat sich mit der Bitte um eine Spende für die hydraulische Hebebühne an den Transporter der Wohnstätte Landoltweg/Brümmerstraße an den Lions Club Berlin gewandt und die Zusage einer Spende Anfang 2013 erhalten.

- E n d e -

Berlin, den 26.03.2013

Der Vorsitzende
Prof. Heinz Wagner